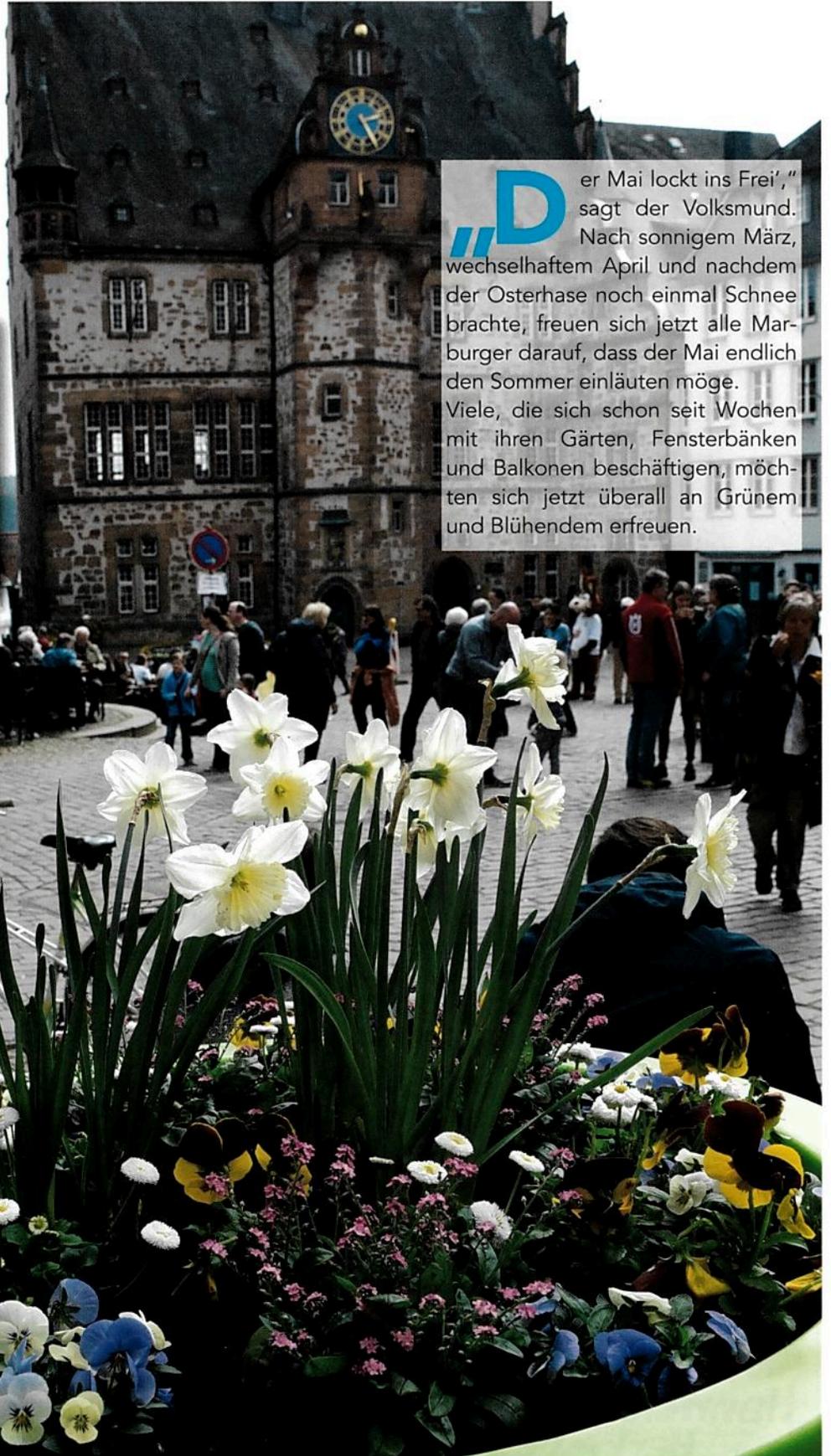


Mieterzeitung

Mai 2017

Informationen von der Marburger Spar- und Bauverein eG



„Der Mai lockt ins Frei“, sagt der Volksmund. Nach sonnigem März, wechselhaftem April und nachdem der Osterhase noch einmal Schnee brachte, freuen sich jetzt alle Marburger darauf, dass der Mai endlich den Sommer einläuten möge. Viele, die sich schon seit Wochen mit ihren Gärten, Fensterbänken und Balkonen beschäftigen, möchten sich jetzt überall an Grünem und Blühendem erfreuen.

Neues Erdgas erfordert Umstellung der Gasgeräte

Beim Erdgas gibt es zwei verschiedene Qualitäten, zum einen „Low calorific Gas“ (L-Gas) und zum anderen „High calorific Gas“ (H-Gas). Sie unterscheiden sich in ihrer chemischen Zusammensetzung und damit ihrem Brennwert. H-Gas hat einen höheren Methangehalt und setzt somit bei der Verbrennung mehr Energie frei als L-Gas.

derlich. Die betroffenen Gasnetzbetreiber vor allem im Norden und Westen Deutschlands arbeiten bereits fieberhaft daran, sowohl ihre Netze als auch die Kunden-Geräte umzustellen. Zuständig für die anstehenden Umstellungsmaßnahmen ist nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) der

Geräte, der zweite Termin zur tatsächlichen technischen Anpassung. Die Geräteerfassung hat bereits im laufenden 2. Quartal 2017 begonnen. Dazu werden sich die von den Stadtwerken Marburg beauftragten Firmen

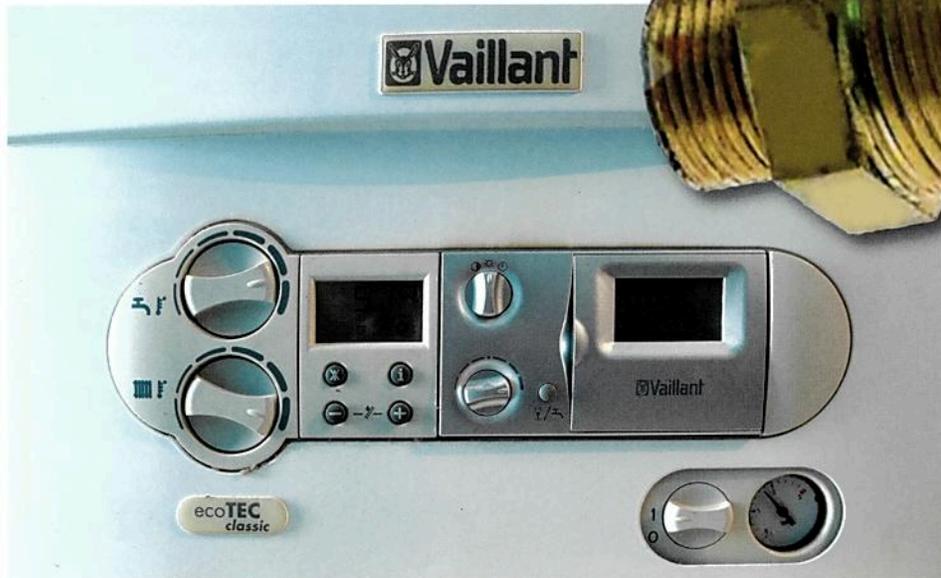
„Enermess – Energie Mess- und Service-dienste GmbH“ oder „ESK GmbH“ zwecks Terminvereinbarung mit den Mieterinnen und Mietern in Verbindung setzen.

Mit der Datenerfassung wird für jedes einzelne Gerät der genaue Typ, Hersteller und die Abgaswerte ermittelt. Aufgrund dieser Informationen werden die Gasgeräte in Kategorien unterteilt und die erforderlichen Umrüstdteile beschafft.

Bei der Umrüstung passt ein Fachmann Brenner, Durchlauferhitzer und andere Gasgeräte gemäß den Herstellerangaben an. Es werden etwa Düsen und Luftblenden gewechselt, die Steuerung verändert oder Platinen ausgetauscht.

Alle Arbeiten werden detailliert dokumentiert und die Protokolle am Gerät sichtbar angebracht, damit jeder Betreiber, Vertragsinstallateur und Bezirksschornsteinfeger über den Status Bescheid weiß.

Für die Gasnutzer entstehen keine direkten Kosten aus der Erdgasumstellung und auch die Vertragsverhältnisse und die Energiepreise bleiben unverändert.



Die Umstellung fällt je nach Gerätetyp unterschiedlich aus. Bei manchen Geräten muss lediglich die Gasdüse ausgetauscht werden.

Daher gibt es bisher auch zwei getrennte Netze, jeweils eines für jede Gasqualität. Die Versorgung in Marburg erfolgt bisher aus niederländischen Quellen mit L-Gas. Doch die Niederlande werden ihre Erdgasförderung bis 2030 einstellen, daher steht L-Gas hier in Zukunft nicht mehr zur Verfügung.

Eine Umstellung auf H-Gas ist erfor-

jeweilige Netzbetreiber, in unserer Region also die Stadtwerke Marburg, unabhängig vom jeweiligen Gaslieferanten.

Die eigentliche Umstellung der Gasgeräte soll Mitte 2019 beginnen. Zur Umstellung der Gasgeräte sind jeweils zwei Termine an jeder Gasabnahmestelle notwendig. Der erste Termin dient zur Erfassung aller vorhandenen



Neue Mitarbeiter/innen:

Michael Pörtl

Seit dem 18. April 2017 verstärkt der 24-jährige Michael Pörtl aus Kirchhain das Team der Geschäftsstelle. Er ist gelernter Bankkaufmann und hat seine Ausbildung bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf gemacht. In seiner Freizeit macht er viel Sport unter anderem betreibt er Kraftsport.



Auch das Team des Regiebetriebes hat seit März 2017 Verstärkung durch den 32-jährigen Marcel Biedenkapp bekommen. Er führt hauptsächlich Maler-, Lackierer-, Tapezier-, Verputzer- und Fliesenarbeiten aus. Er kommt aus Rüd-dingshausen, wo er geboren und aufgewachsen ist.

Marcel Biedenkapp



Wir sind für Sie da

Die Geschäftszeiten der MSB eG:
Mo. bis Fr. von 9.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Internet und E-Mail-Adresse

Sie finden uns im Internet unter
www.marburger-bauverein.de

Unsere E-Mail-Adresse:
office@marburger-bauverein.de

Wohnungsmarkt

Aktuelle Wohnungsangebote der Genossenschaft können über die Geschäftsstelle zu den üblichen Geschäftszeiten erfragt werden.

Bei Notfällen

Bei Gas-, Heizungs- und Wasserinstallations-Notfällen wenden Sie sich bitte an

Fa. HMS Löser,
Telefon 06421 - 360 393

Bei Elektroinstallations-Notfällen wenden Sie sich bitte an

Fa. Gläser,
Telefon 06421 - 83 56 8

Unsere Mieter der Häuser Cappeler Str. 7 - 21 bitten wir, bei Notfällen die **Tel.-Nr. 06421 - 167 480 (HSB GmbH, Hausverwaltung)**, anzurufen, oder sich direkt an oben genannte Firmen zu wenden. Zusätzlich bleibt der Anruferbeantworter in unserer Geschäftsstelle geschaltet.

Hausmeister

Die Hausmeister sind für Sie da:

Montag bis Donnerstag
von 8.00 Uhr - 13.00 Uhr und
von 14.00 Uhr - 16.30 Uhr
Freitag von 8.00 Uhr - 12.30 Uhr.

Wir möchten Sie bitten, alle Reparaturanfragen in der Zentrale unserer Geschäftsstelle zu melden. Es werden dann kurzfristig Termine

Analog wird nun endgültig abgestellt

Nachdem 2012 das analoge Fernsehen abgeschaltet wurde, hat Unitymedia das eigene digitale Fernsehsignal wieder in analoges Fernsehen zurück umgewandelt und ins eigene Breitbandkabelnetz zusätzlich eingespeist. Dies betraf einige wenige ausgewählte Programme.

Damals ist man davon ausgegangen, dass es viele Altgeräte insbesondere bei der älteren Bevölkerung gab, deren TV-Geräte nicht digitalfähig sind. Daher wollte man die Umstellung nicht zu schnell und hart durchführen. Dieser Dienst wurde von Unitymedia zusätzlich und kostenfrei für alle angeboten. Diese zusätzliche Leistung, wird in Hessen zum 13. Juni 2017 eingestellt, sodass es nun endgültig kein analoges Fernsehen mehr geben wird.

Ob Sie von der Abschaltung betroffen sind, können Sie dem Auszug aus dem Flyer von Unitymedia entnehmen. Sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie sich an Herrn Knöbel von Unitymedia wenden, seine Kontaktdaten finden Sie auf den Aushängen in den Treppenhäusern.

Discounter Penny schafft Plastiktüte ab

Mit dem Penny-Markt in der Neuen Kasseler Straße schafft ein weiterer Lebensmittelmarkt in Marburg die Einweg-Plastiktragetasche ab. „In allen 2.150 Penny-Märkten deutschlandweit verkauften wir bisher pro Jahr 62 Millionen Plastiktüten. Das ist nun Vergangenheit“, sagte Matthias Hohmann, Bezirksleiter von Penny. „Nun wollen wir unsere Kunden gezielt ermuntern, die besonders umweltfreundliche Permanenttragetasche aus Recyclingmaterial zu nutzen. So wird jeder – im wahrsten Sinne des Wortes – zum Träger des Umdenkens beim Einkaufen“. „Umweltfreundliche Tragetaschen sind ein großer Schritt, um Plastikmüll insgesamt zu reduzieren“, betonte Bürgermeister Dr. Franz Kahle. Denn letztendlich entscheiden Verbraucherinnen und Verbraucher über ihr Konsumverhalten, wie nachhaltig der Lebensmittelhandel funktioniert.



So wird's getestet:

Sie haben ein Röhren- oder ein älteres Flachbildgerät, das vor 2010 produziert wurde und direkt über die TV-Dose angeschlossen wird.

Sie sehen noch analoges Fernsehen und sollten bald auf digitalen Empfang umschalten. Sie benötigen für die Umschaltung auf digitales Fernsehen lediglich einen Digital-Receiver. Diesen können Sie bei uns zu attraktiven Konditionen kaufen oder leihen.



Mehr Infos auf den folgenden Seiten.

Sie besitzen einen modernen Flachbildfernseher, der nach 2010 produziert wurde und über einen eingebauten Digital-Receiver (Empfänger) verfügt.

Sie müssen nichts unternehmen, Sie können bereits digital fernsehen.



Einfach im Menü des TV-Geräts den Empfang auf „digital“ einstellen.

Ein Receiver ist zwischen dem TV und der Kabeldose angeschlossen.

Sie müssen nichts unternehmen, Sie können bereits digital fernsehen.



Impressum:

Mieterzeitung

Informationen von der Marburger Spar- und Bauverein eG

Herausgeber: Marburger Spar- und Bauverein eG, Ockershäuser Allee 7a, 35037 Marburg, Tel. (06421) 16960-0, Fax (06421) 16960-16

Redaktion und Gestaltung: Schumacher Informations-Design, Eisenstr. 7, 35039 Marburg, Tel. (06421) 63786, Mail: schumacher.id@web.de

Druck: msi - media serve international ambh. Tel.: 06421 94816-22